



Unsere Orgel

wurde 1959 von der Firma Jehmlich für die Dresdner Hofkirche gebaut und dort am 19.09.1959 geweiht.

Nachdem aber Anfang 1960 die Hofkirche ihre alte Silbermann-Orgel zurück erhielt wurde die Jehmlich-Orgel in der Hofkirche mehrmals umgesetzt und schließlich 1985 im Kloster St. Marienstern aufgestellt. Dort befand sie sich bis Oktober 1998.

Nach einer durch das Bischöfliche Ordinariat getroffenen Entscheidung konnte die Orgel von unserer Gemeinde erworben werden. Anfang November 1998 begann der Aufbau in unserer Kirche. Die feierliche Orgelweihe erfolgte durch Pfarrer Bernhard Gaar zum Gottesdienst am 29.11.1998. Kirchenmusikdirektor Konrad Wagner aus Dresden spielte sie erstmals zur Begleitung des Gemeindegesangs.

Die Orgel verfügt über 13 Register, davon zwei Zungenregister, 893 Pfeifen und eine Schleiflade mit mechanischer Traktur. Ihr System schließt an die traditionelle Bauweise von Gottfried Silbermann an.